

tielbürger®

Anbaukehrmaschine tk 520 AD-200-001GI

D

Betriebs- und Montageanleitung



171506094/1

DE - Original

Copyright © 2017 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stenwede · Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-010GI REV. 01

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik

Postdamm 12 D-32351 Stenwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75

Internet: www.tielbuenger.de

Dieses Dokument ist eine Publikation der Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Postdamm 12, D-32351 Stemwede-Oppenwehe (www.tielbuenger.de).

Das Dokument entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Dargestellte Zeichnungen und Abbildungen können vom Original abweichen.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Alle Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen, Handelsnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Eigentümer und werden von uns anerkannt.

© Copyright 2017 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebs- und Montageanleitung	4
1.1 Allgemeines	4
1.2 Warnhinweise und Symbole	5
2 Grundlegende Sicherheitshinweise.....	6
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2 Organisatorische Maßnahmen	6
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	7
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung	7
3 Anlieferungszustand und Lieferumfang	8
4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung	9
4.1 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	10
4.2 Zubehör	10
5 Montage	11
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	11
5.2 Montage	12
5.3 Montage Antriebssatz	13
5.4 Montage Anbaukehrmaschine	25
6 Inbetriebnahme	31
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	31
6.2 An- und Abkuppeln der Kehrmaschine	32
6.3 Bürstendruck	34
6.4 Einstellen der Wurfrichtung	35
6.5 Kehrgutbehälter	36
6.6 Entleeren des Kehrgutbehälters	37
6.7 Abnehmen des Kehrgutbehälters	38
6.8 Ein- und Ausschalten der Bürste	39
7 Wartung und Pflege	40
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	40
7.2 Austausch der Kehrbürsten	41
7.3 Gerät reinigen	42
7.4 Besonderer Reinigungshinweis	43
7.5 Reifenfülldruck prüfen und korrigieren	44
7.6 Einlagerung	45
7.7 Wartungsplan	45
8 Transport	46
9 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung.....	46
10 Garantiebedingungen	47
11 Explosionszeichnungen	47
12 Explosionszeichnung Antriebssatz	48
13 Explosionszeichnungen Anbaukehrmaschine	49
14 EG-Konformitätserklärung	54

1 Die Betriebs- und Montageanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebs- und Montageanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/ an der Maschine z. B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
- Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebsanleitung lesen



GEFAHR!

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



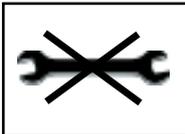
VORSICHT!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



WICHTIG!

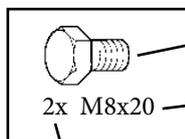
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf der Werkbank arbeiten



Symbol

Typ

Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Produkt ist ausschließlich für das Kehren in der Anlagenpflege und im Winterdienst bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Produkt darf z.B. nicht zum Kehren von

Futtermitteln genutzt werden. Es könnten sich Borsten lösen, die vom Tier verzehrt werden und zu Verletzungen führen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die Kehrmaschine darf nur mit vom Hersteller zugelassenen Bürsten betrieben werden.

Das Gerät ist nur zum Beseitigen von Straßenschmutz, Laub und Schnee bestimmt. Andere Anwendungen sind nicht zulässig.

Nicht zugelassene Bediener:

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder, Jugendliche, sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes

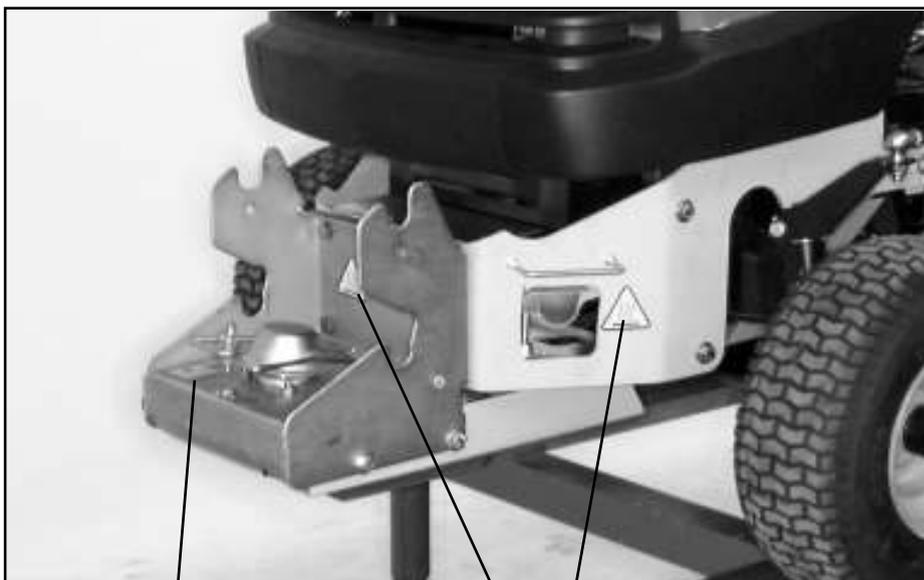
dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung nicht öffnen, Quetschgefahr



Vorsicht!
Heisse Oberfläche

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang



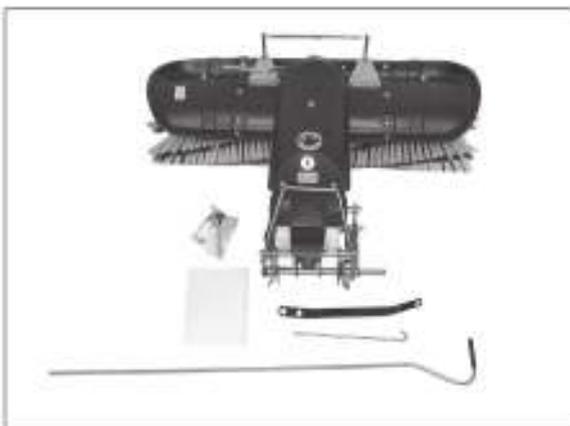
Kontrolle der Originalverpackung (Antriebssatz)



Kontrolle der Originalverpackung (Kehrmaschine tk520)



Lieferumfang Antriebssatz



Lieferumfang Kehrmaschine

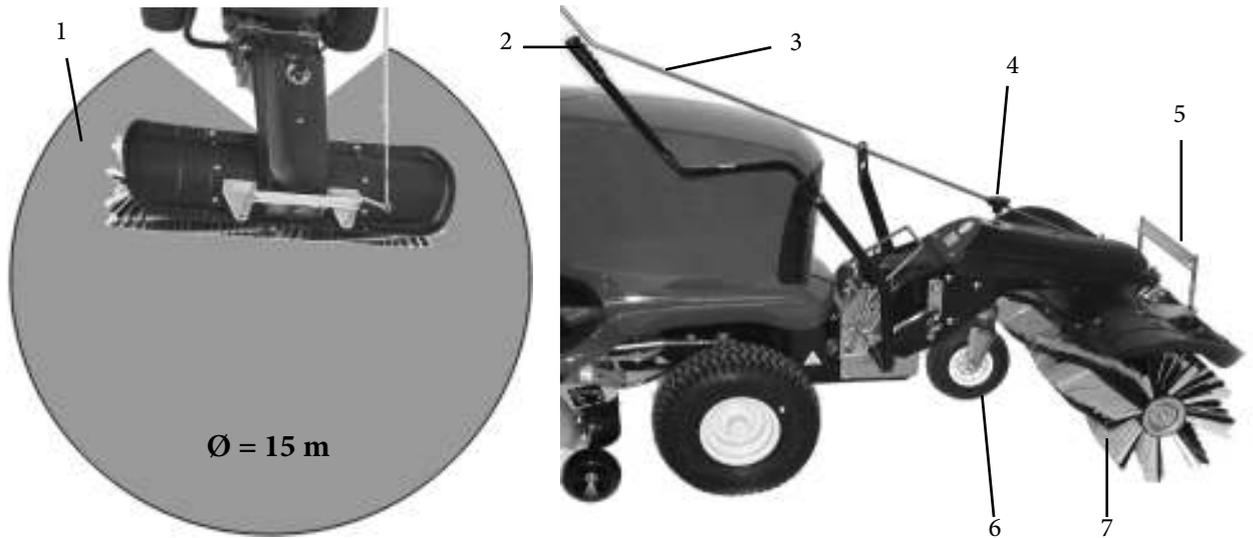


Kontrolle der Originalverpackung (Kehrgutbehälter)

Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferte Kehrmaschine und den Antriebssatz auf Übereinstimmung. Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

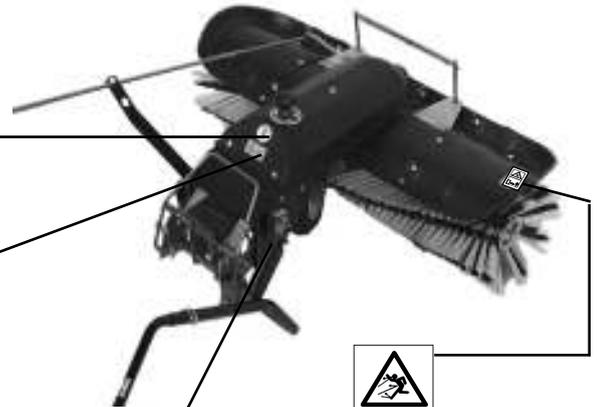
4 Abbildung des Gerätes mit Gefahrenzone, Bauteilbeschreibung, Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



max. Höchstgeschwindigkeit
5 km/h



Vor Inbetriebnahme die
Betriebsanleitung und
Sicherheitshinweise lesen
und beachten.



Gefahr durch fortschleudernde Teile
bei laufendem Motor - Sicherheitsab-
stand halten.



1. Gefahrenzone
2. Hebel zum Anheben und Absenken der Kehrmaschine
3. Schwenkhebel für Seitenverstellung der Kehrbürsten
4. Ballengriff für Bürstenhöhenverstellung
5. Aufnahme für Kehrgutbehälter
6. Stützrad
7. Kehrbürste
8. Seriennummer
9. Maschinenbezeichnung
10. Name des Herstellers
11. Gewicht
12. Baujahr
13. CE-Kennzeichnung
14. Motorleistung
15. Motorhersteller
16. Adresse des Herstellers
17. Artikelnummer

4.1 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems



4.2 Zubehör



Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuenger.de

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!

Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.

Die Montage des Schnellwechselsystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen. Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.

Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



WICHTIG!

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

 <p>2 x</p>  <p>1 x</p>		<p>Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.</p> <p> WICHTIG! Hierzu die Betriebsanleitung des Herstellers beachten!</p>
---	--	---

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens eine der nachfolgenden Spalten aus.

- Spalte **_A** = Anbauteile **ohne** Schnellwechsler,
für fest angebautes Zubehör
- Spalte **_B** = Anbauteile **mit** Schnellwechsler,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)
- Spalte **_C** = Anbauteile **mit** Schnellwechsler **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine) und
für nicht angetriebene Geräte

- 1) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt • gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**



GEFAHR!

Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig, Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.

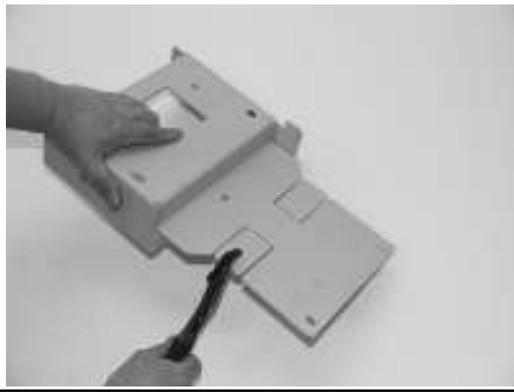
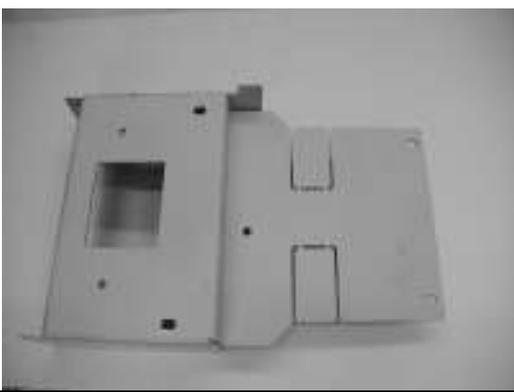


GEFAHR!

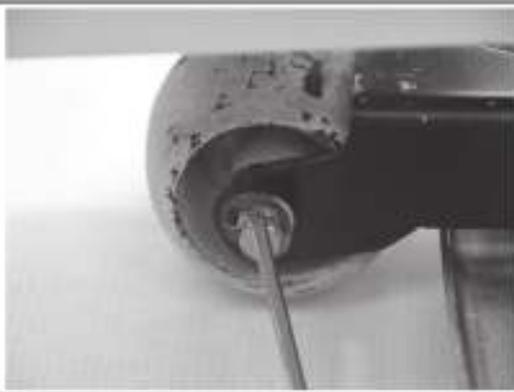
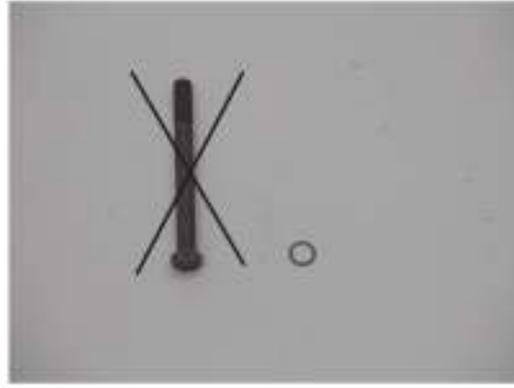
Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.

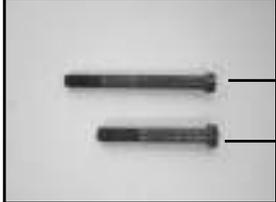
5.3 Montage Antriebssatz

A	B	C
		<p>Antriebssatz komplett.</p>
		<p>Mühwerk absenken.</p> <div data-bbox="858 611 927 656" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">  </div> <div data-bbox="948 611 1401 689" style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.</p> </div> <p>Abgesenkte Stellung.</p>
		<p>Schutz lösen.</p>
		<p>Schutz demontieren, mit Wiederverwendung.</p>
		<p>Abstandhalter positionieren.</p>

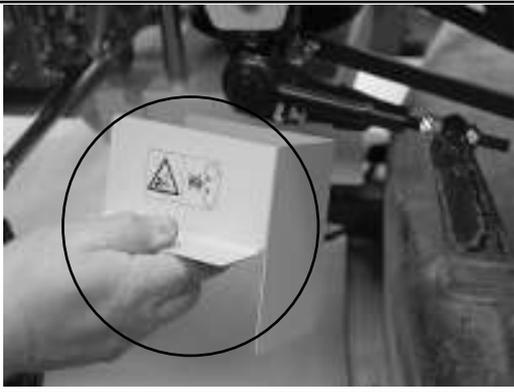
		A	B	C
 <p>2x M8 x 16</p>  <p>2 x8,4-25-2</p>	 	<p>Schraube mit Scheibe durch Bohrung schieben.</p>		<p>●</p>
		<p>Abstandhalter lose vormontieren.</p>		<p>●</p>
		<p>Bei (2wd) heckangetriebenem Traktor Teile entfernen.</p>		<p>●</p>
		<p>Bei (4wd) allradangetriebenem Traktor Teile nicht entfernen.</p>		<p>●</p>
		<p>Halter positionieren.</p>		<p>●</p>

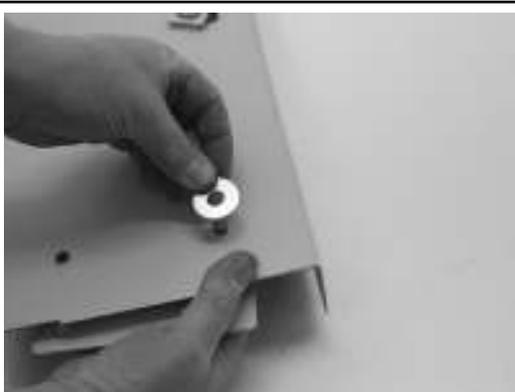
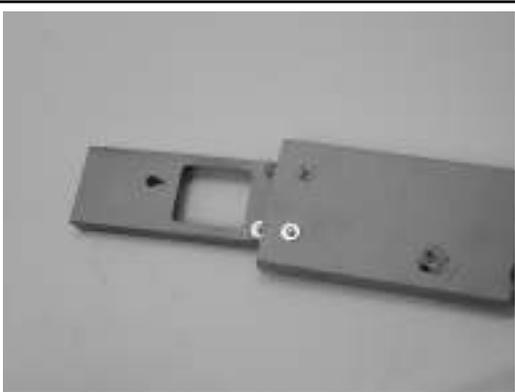
		A	B	C
 2x M8 x 16  2 x8,4-25-2		Schraube mit Scheibe durch Bohrung schieben und in den Abstandhalter drehen.		
 2x M8 x 20  2x 2 x8,4-25-2		Schraube mit Scheibe durch Bohrung schieben.		
 2x M8  2 x8,4-25-2		Mutter mit Scheibe auf Schraube drehen.		
		Alle Schrauben fest anziehen.		
		Rollen demontieren.		

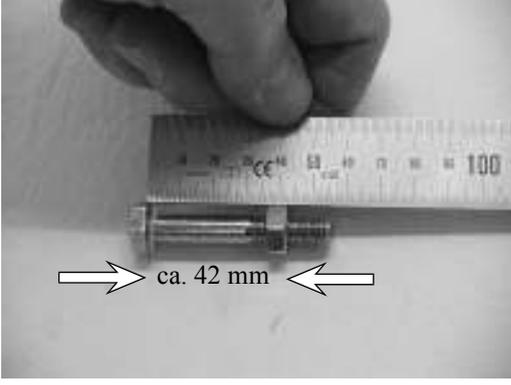
		 <p>Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.</p>	
		<p>Befestigungsschraube der Keilriemenscheibe lösen. Keilriemenscheibe mit einer Rohrzanze kontorn.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;">  <p>GEFAHR! Unbeabsichtigtes Starten der Maschine kann zu schweren Verletzungen führen. Bei Arbeiten am Keilriemen Zündschlüssel abziehen.</p> </div>	
		<p>Keilriemenscheibe abstützen und Zoltschraube demontieren.</p> 	
		<p>Demontierte Teile mit und ohne Wiederverwendung.</p>	
		<p>Wahl der richtigen Keilriemenscheibe</p> <p>Heckauswerfer</p> <p>Seitenauswerfer</p>	

		A	B	C			
 <p>1x7/16"x 20 UNF x 3 1/2"</p>		<p>Scheibe auf Schraube schieben.</p>  <p>Seitenauswerfer Heckauswerfer</p>					●
		<p>Schraube mit Scheibe durch Bohrung schieben.</p>					●
		<p> ACHTUNG! Richtige Aufnahme der Keilriemenscheibe beachten!</p>					●
		<p>Keilriemenscheibe mit Hilfe der Zollschraube montieren und fest anziehen.</p> <p> WICHTIG! Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe eines Hakenschlüssels zur Verhinderung des Mitdrehens!</p>					●
		<p>Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken und den Keilriemen auf die Keilriemenscheibe der Schnellkupplung legen.</p> <p> GEFAHR! Keilriemenscheibe nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen.</p>					●

		A	B	C
	<p>Dann wird der Keilriemen auf die Keilriemenscheibe unterm Motor gelegt.</p>			●
	<p>Die Zugfeder frei machen, so dass der Keilriemenspanner in Funktion tritt.</p> <div data-bbox="762 730 831 797" style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> </div> <div data-bbox="858 730 1315 837" style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>VORSICHT! Feder steht unter Spannung! Quetschgefahr!</p> </div>			●
	<p>Motor starten.</p> <div data-bbox="767 1025 836 1093" style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> </div> <div data-bbox="858 1025 1315 1133" style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.</p> </div> <div data-bbox="762 1160 831 1227" style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> </div> <div data-bbox="858 1160 1315 1267" style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>WARNUNG! Verletzungsgefahr! Nicht in laufenden Keilriemen greifen!</p> </div>			●
	<p>Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keilriemenscheibe. Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspannrolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren.</p> <div data-bbox="767 1536 836 1603" style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> </div> <div data-bbox="858 1536 1315 1682" style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>GEFAHR! Motor wieder abschalten! Genügend Abstand von heißen Flächen halten!</p> </div>			●
	<div data-bbox="767 1738 836 1805" style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> </div> <div data-bbox="858 1738 1315 1861" style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>ACHTUNG! Zwischen Mähwerk und Keilriemenscheibe muss genug Abstand sein!</p> </div>			●

		A	B	C	
		 <p>ACHTUNG! Nur bei Heckauswerfer verwenden!</p>			●
		<p>Nur bei Heckauswerfer</p> <p>Schutz positionieren.</p> 			●
 <p>2x M8x16</p>  <p>2x 8,4-16-1,6</p>  <p>2x M8</p>		<p>Nur bei Heckauswerfer</p> <p>Schraube mit Scheibe durch die Bohrung im Halter schieben.</p>  <p>Mutter mit Scheibe auf Schraube drehen. Schrauben fest anziehen.</p>			●
		<p>Eingriffschutz positionieren.</p>			●
 <p>2xM8 x 16</p>		<p>Schraube durch die Bohrung im Eingriffschutz schieben.</p>			●

			A	B	C
 2x M8  2x 9-28-3	 	Mutter mit Scheibe auf Schraube schieben.			●
		Schutz positionieren.			●
 2xM8 x 16		Schraube durch Bohrung im Schutz schieben.			●
 2x M8  2x 9-28-3		Mutter mit Scheibe auf Schraube drehen.			●
					●

		A	B	C
 1x M8 x55  1 x 8,1-14-1				●
 1x M8		Mutter auf Schraube drehen.		●
		Mit einem Abstand von ca. 42 mm.		●
		Scheibe auf Schraube schieben.		●
		Schraube positionieren.		●

			A	B	C
		<p>Mutter mit Scheibe auf Schraube drehen.</p>			●
		<p>Schraube fest anziehen.</p>			●
		<p>Schutz positionieren.</p>			●
					●
		<p>Alle Schrauben fest anziehen.</p>			●

		A	B	C
				●
				●
				●
				●
				●

		A	B	C
	 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>GEFAHR! Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.</p> </div>			●
	 <p>Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen.</p>			●
				●
				●
				●

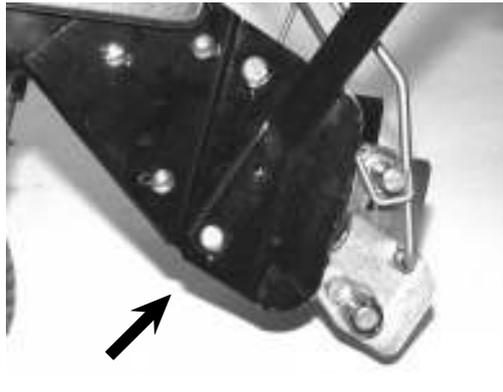
5.4 Montage Anbaukehrmaschine

**WICHTIG!**

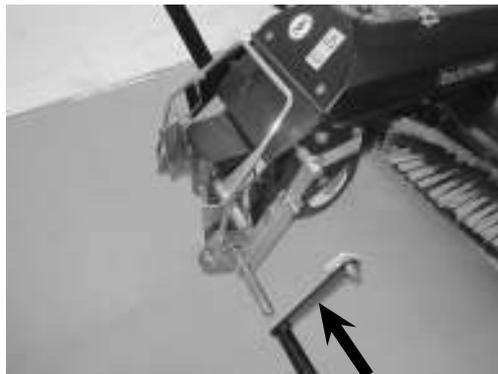
Sicherheitstechnische Hinweise beachten.

Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

 2x SW 19		Mutter an der rechten und linken Stütze entfernen.
		Stütze rechts und links entfernen.
		Kehrmachine ohne Stützen.
		Teile <u>mit</u> Wiederverwendung, z.B. für die Einlagerung der Kehrmachine.

		<p>Ballengriff für die Stützradhöhenverstellung eindrehen.</p>
		<p>Führung bereitlegen.</p>
		<p>Führung am Träger positionieren.</p>
		<p>Führung auf den Zapfen stecken.</p>
 <p>1x M8 x 16</p>  <p>1x 8,4-21-4</p>  <p>1x M8</p>		<p>Führung mit Schraube, Scheibe und Mutter am Träger befestigen.</p>

 <p>2x SW 13</p>		<p>Schraube fest anziehen.</p>
		<p>Korrekte Befestigung der Führung.</p>
		<p>Anhebeestänge bereitlegen. Hinweis: Anhebeestänge ist Bestandteil des Anbaurahmens.</p>
 <p>1x M12 x 30</p>		<p>Schraube durch die Bohrung in der Lasche schieben.</p> 
 <p>1 x13-24-2</p>  <p>1 x M12</p>		<p>Scheibe und Mutter auf Schraube drehen.</p>



Gestänge auf Zapfen schieben.



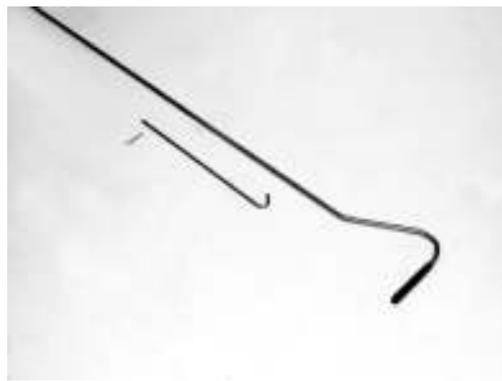
Korrekte Position des Gestänges.



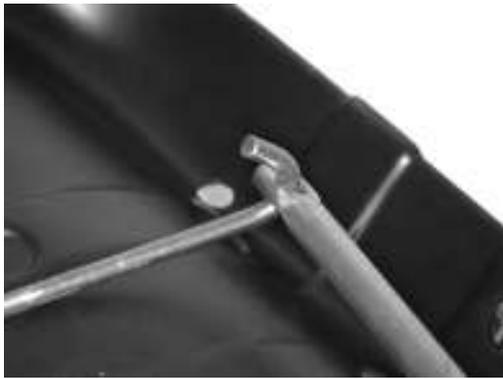
Gestänge mit Federstecker sichern.



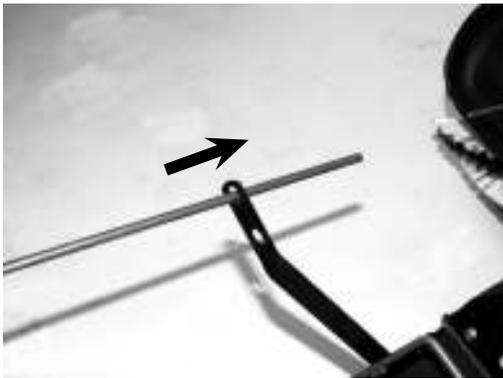
Korrekt montiertes Gestänge.

		<p>Verlängerungsrohr einschieben.</p>
		<p>Rohr mit Klappsplint sichern.</p>
		<p>Korrekt montiertes Rohr mit Gestänge.</p>
		<p>Bediengestänge bereitlegen.</p>
		<p>Haken von unten in die Schwenkeinheit einführen.</p>

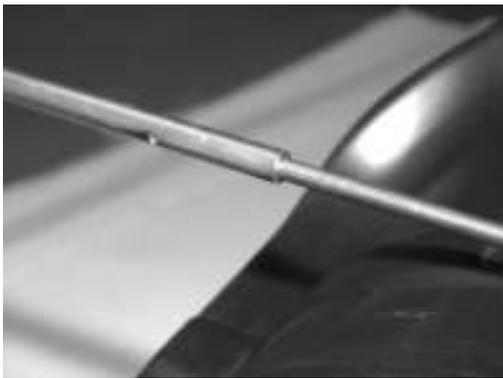
Eingehängter Haken der Schwenkeinheit.



Bedienstange durch die Führung schieben.



Haken und Bedienstange zusammenstecken.



Haken und Bediengestänge mit Federstecker sichern. Die Bedienstange sollte vom Fahrersitz aus bequem erreichbar sein.



Korrekt montierte Kehrmaschine.



6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eintretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs- und Montageanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen

funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Die Maschine darf nicht an Hängen mit einer Steigung eingesetzt werden, die größer ist als 10° (17%) .

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!



WARNUNG!

Vor Benutzung des Rasentraktors ohne Anbaugerät die Klauenkupplung an der Schnellkupplung mit dem Schutz abdecken und durch die Schraube sichern.



1) Schutzklappe schließen.



2) Schutzklappe mit der Schraube sichern.

6.2 An- und Abkuppeln der Kehrmaschine



GEFAHR!
Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



WARNUNG!
Schutz der Schnellwechsler mit Antrieb muss bei Nichtgebrauch des Antriebssatzes mit Hilfe der Flügelschraube gesichert werden.



1) Flügelschraube am Schutz der Schnellwechsler lösen.



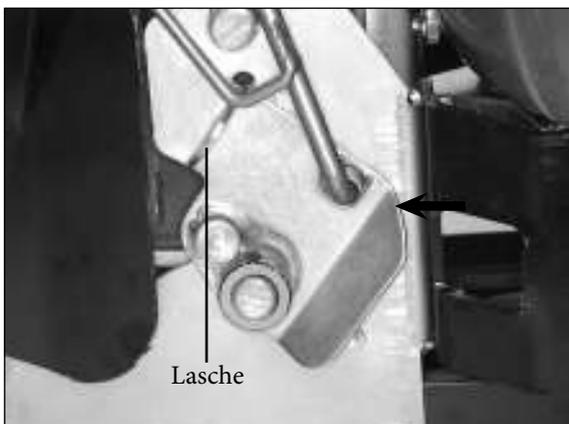
2) Kehrmaschine an den Rasentraktor heranziehen.



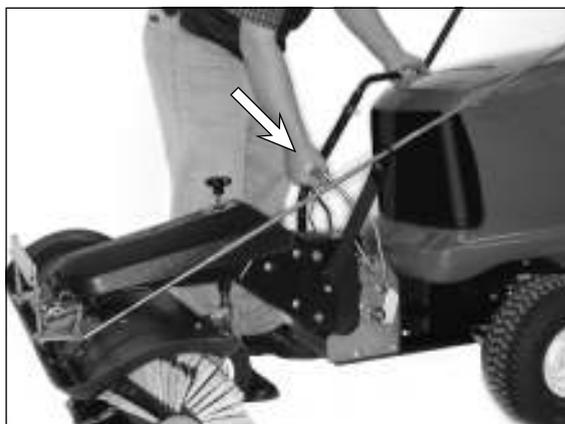
3) Schutz anheben und Kehrmaschine positionieren.



4) Kehrmaschine einhängen.



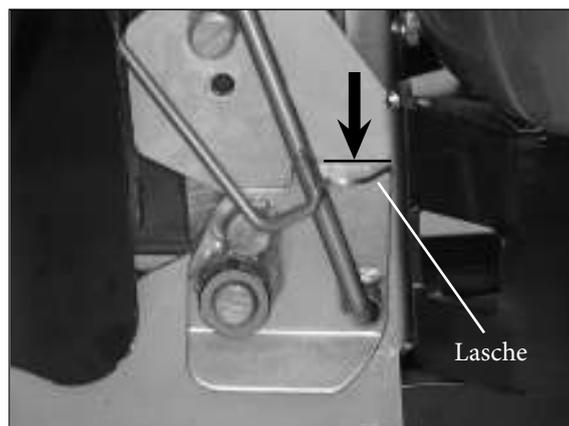
5) Lasche vor dem Verriegeln.



6) Kupplungsbügel schräg nach unten drücken.



7) Verriegelung der Kehrmaschine



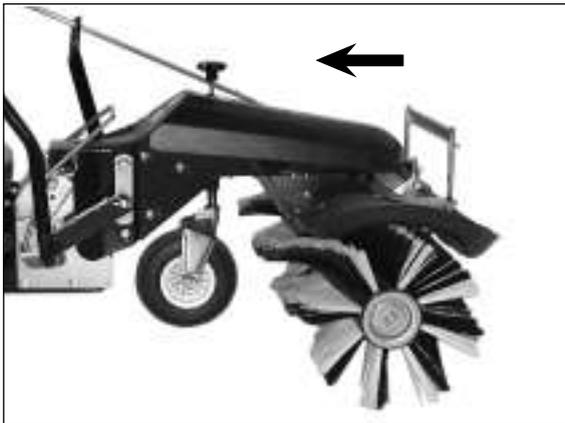
8) Korrekte Verriegelung. Lasche muss bis zur waagerechten Kerbe geschoben sein.



VORSICHT!
Bevor Sie die Kehrmaschine nutzen, vergewissern Sie sich unbedingt, dass der Schnellwechsler sicher verriegelt ist.

Das Abkuppeln der Anbaukehrmaschine geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

6.3 Bürstendruck



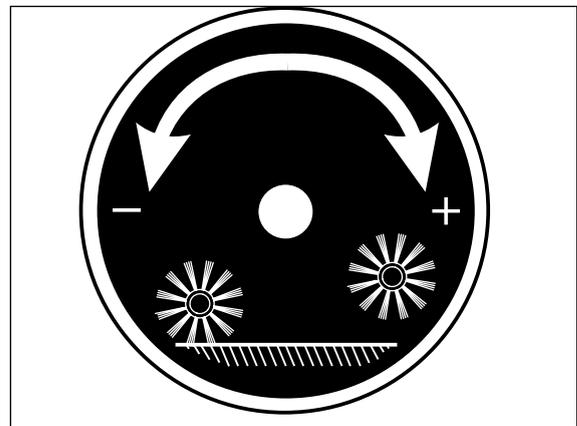
1) Oberhalb des Stützrades befindet sich der Ballgriff zum Einstellen des Bürstendrucks.



2) Das Stützrad läßt sich durch das Drehen am Ballgriff in der Höhe verstellen.



3) Optimaler Bürstendruck: Senken Sie die Bürste soweit ab, dass sie gerade eben den Boden berührt. Dann noch 3 Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn in Pfeilrichtung (-) drehen.



4) Drehen im Uhrzeigersinn (+) : Bürste anheben
Entgegen dem Uhrzeigersinn (-) : Bürste absenken



WICHTIG!

Bei stark abgenutzter Bürste oder bei Kopfsteinpflaster senken Sie die Bürste um eine Umdrehung weiter ab. Beachten Sie bitte: Zu hoher Bürstendruck verschlechtert die Reinigungswirkung, weil die Borsten zu stark gekrümmt werden.

Nach jedem Gebrauch die Bürsten entlasten. Bürsten anheben.

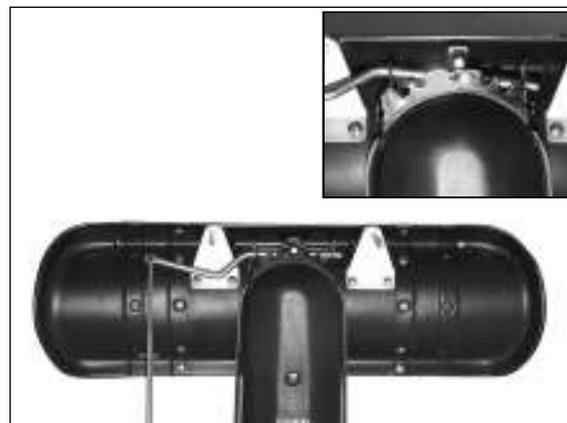
6.4 Einstellen der Wurfrichtung

**WARNUNG!**

Achten Sie darauf, dass sich in der Gefahrenzone keine Personen und Gegenstände befinden. Es könnte zu Verletzungen und Sachbeschädigungen kommen.



1) Zum leichten Verstellen der Wurfrichtung bitte die Kehrmaschine anheben.



2) Die Wurfrichtung kann 5-fach verstellt werden. Hier: Wurfrichtung nach vorne. Durch diese Stellung häuft sich das Kehrgut vor der Bürste an. Bevorzugen Sie seitliche Bürstenstellungen.



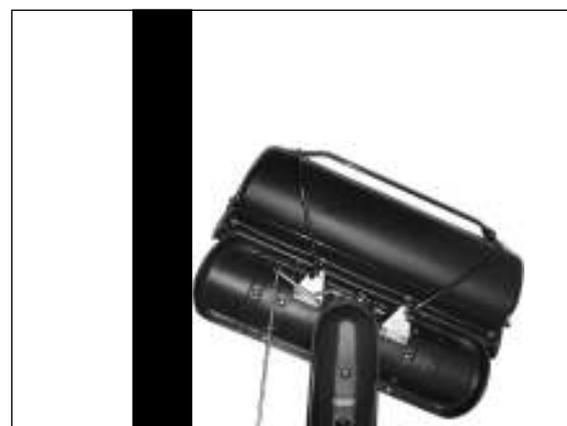
3) Durch Ziehen an der Bedienstange verändert sich die Wurfrichtung nach links. Lassen Sie die Stange wieder sicher einrasten.



4) Durch Drücken an der Bedienstange verändert sich die Wurfrichtung nach rechts. Lassen Sie die Stange wieder sicher einrasten.



5) Das Kehrgut wird nun seitlich abgelegt bzw. beiseite gekehrt. Diese Einstellung ist besonders für Schnee vorteilhaft, um Gehwege freizumachen. Hier: Wurfrichtung rechts.



6) Mit Kehrgutbehälter ist eine seitliche Einstellung empfehlenswert. Dadurch kann selbst mit Kehrgutbehälter wandenschlüssig (z. B. an der Hauswand, am Bordstein) gekehrt werden.

6.5 Kehrgutbehälter

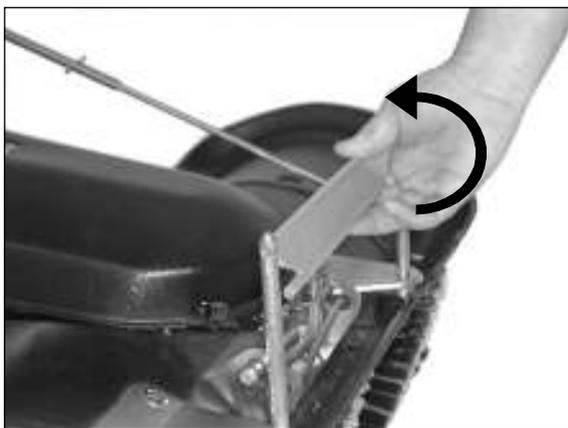


GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Verriegelung nach hinten klappen



2) Verriegelung in hinterer Position.



3) Kehrgutbehälter auf die Aufnahmestangen stecken und nach unten schieben.



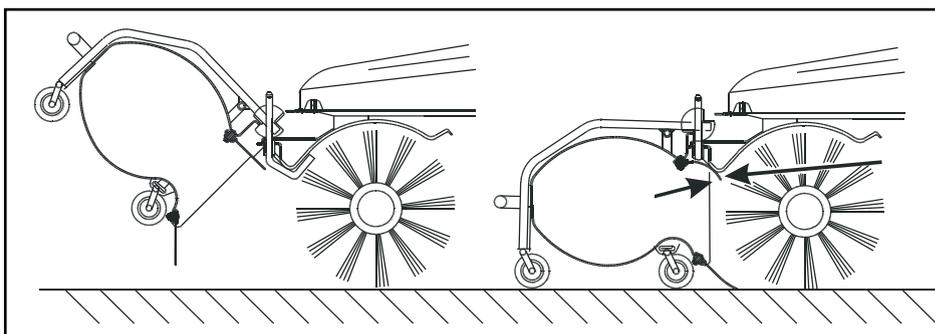
4) Kehrgutbehälter in unterer Position.



5) Verriegelung nach vorn klappen.



6) Kehrgutbehälter verriegelt.



7) Achten Sie darauf, dass sich die obere Gummilippe des Behälters unter der Kehrbürstenabdeckung befindet.



VORSICHT!

Niemals mit vollem Kehrgutbehälter die Kehrmaschine anheben, da sonst der Rasentraktor beschädigt werden kann.

6.6 Entleeren des Kehrgutbehälters



GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Am vorderen Kehrgutbehälterrahmen anheben.
Kehrgut fällt raus.



WICHTIG!

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Entsorgern über die Entsorgung des Kehrguts.



VORSICHT!

Niemals mit vollem Kehrgutbehälter die Kehrmaschine anheben, da sonst der Rasentraktor beschädigt werden kann.

6.7 Abnehmen des Kehrgutbehälters

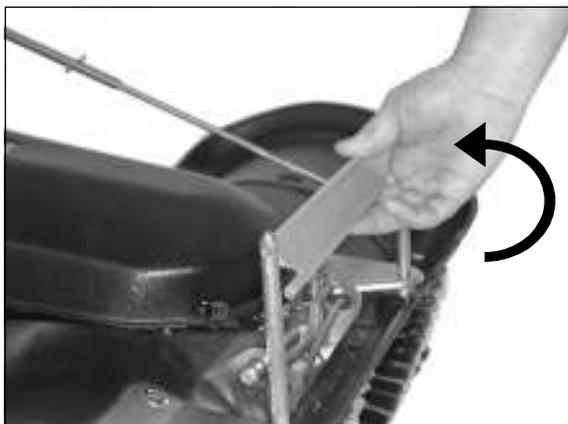


GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



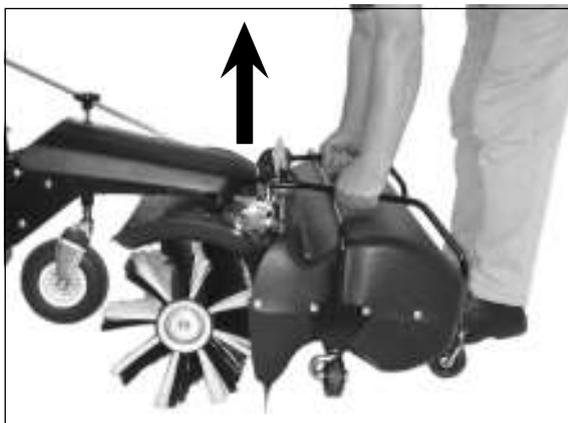
Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Verriegelung nach hinten klappen.



2) Verriegelung nach hinten geklappt.



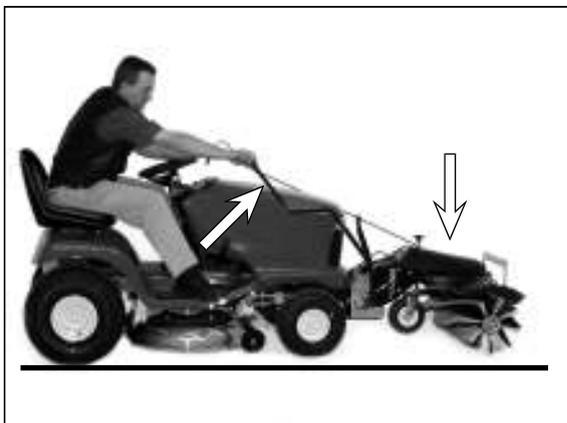
3) Kehrgutbehälter senkrecht abnehmen.

6.8 Ein- und Ausschalten der Bürste

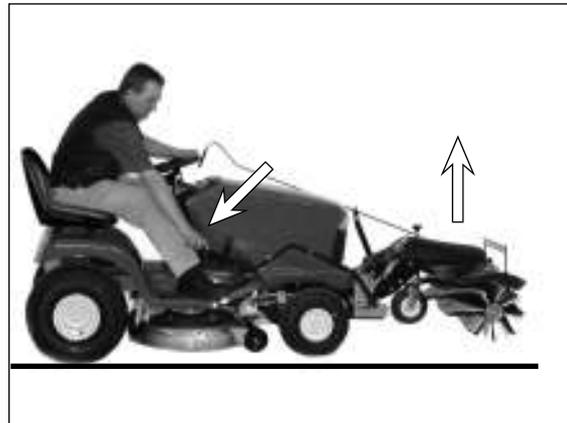
Motor einschalten.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



1) Zum Absenken der Kehrmaschine den Hubhebel nach oben bewegen. Die Kehrmaschine schaltet sich ein.



2) Zum Anheben der Kehrmaschine den Hubhebel nach unten drücken. Die Kehrmaschine schaltet sich aus.



GEFAHR!

Nach dem Starten des Rasentraktormotors werden beim Absenken der Kehrmaschine automatisch die Kehrbürsten angetrieben.



WICHTIG!

Die Kehrbürstendrehzahl ist von der Motordrehzahl abhängig. Wir empfehlen eine möglichst geringe Kehrbürstendrehzahl, um die Staubentwicklung und den Geräuschpegel zu minimieren. Die Fahrgeschwindigkeit passen Sie über den gewählten Gang an.

wenig Kehrgut	geringe Motordrehzahl und hohe Fahrgeschwindigkeit
durchschnittliche Kehrgutmenge oder Laub kehren	erhöhte Motordrehzahl und reduzierte Fahrgeschwindigkeit
viel Kehrgut oder Schnee kehren	volle Motordrehzahl und geringe Fahrgeschwindigkeit



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass sich in der Gefahrenzone keine Personen und Gegenstände befinden. Es könnte zu Verletzungen und Sachbeschädigungen kommen.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan. Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen! Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen! Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG!

Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

7.2 Austausch der Kkehrbürsten



GEFAHR!
Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



WICHTIG!
Die Kkehrbürsten müssen nach mind. 20 Betriebsstunden kontrolliert werden. Falls Sie mit dem Kkehrergebnis nicht mehr zufrieden sind oder der Bürstendurchmesser nur noch 220 mm beträgt, müssen die Bürsten ausgetauscht werden. Eine einwandfreie Funktion der Kkehrmaschine ist nur gewährleistet, wenn Originalkehrbürsten des Herstellers mit schwarz/weißen Borsten verwendet werden.



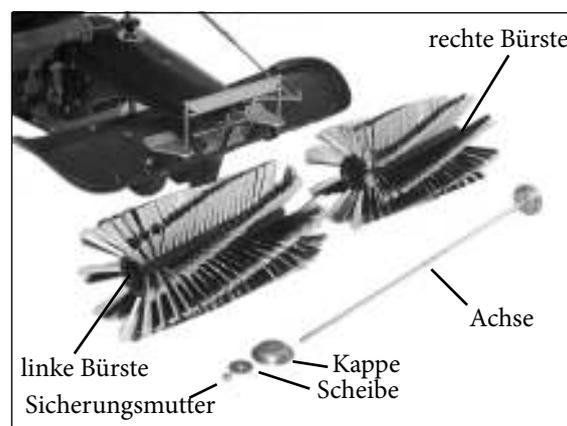
1) Mutter an der linken Kkehrbürste mit einem 19er-Ring-Maulschlüssel lösen (Mutter der anderen Kkehrbürste mit einem weiteren 19er-Ring-Maulschlüssel festhalten).



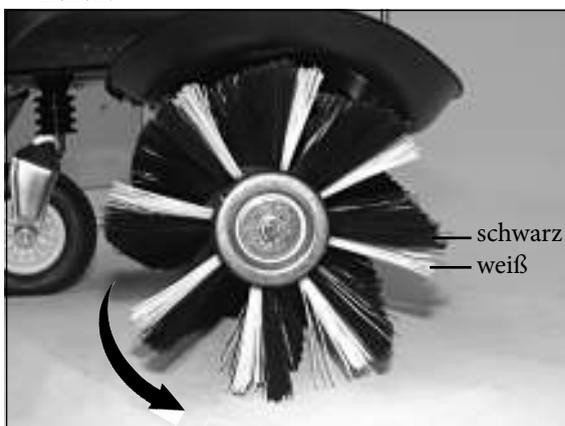
2) Nun die Mutter herunterdrehen und die Bürste abziehen.



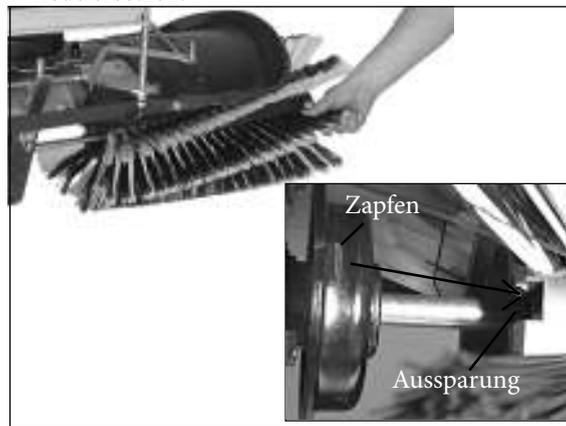
3) Die Achse mit der zweiten Kkehrbürste herausziehen.



4) Teile nach der Demontage. Alte Bürsten durch neue ersetzen.



WICHTIG! Die schwarze Bürstenreihe muss in Drehrichtung der Bürste den Boden vor der weißen Bürstenreihe berühren.



6) Bei der Montage der neuen Kkehrbürsten wird zuerst die rechte Bürste mit der Achse aufgesteckt. Beachten Sie hierbei den vorherigen Montagehinweis.
7) **Montagehinweis.** Die Aussparung an der Kkehrbürste wird an den Zapfen am Getriebe gesetzt.





8) Schieben Sie die linke Kkehrbürste auf die Achse. Beachten Sie hierbei den vorherigen Montagehinweis.



9) Nachdem die beiden Bürsten aufgesteckt sind, die Unterlegscheibe und die Kappe auf die Achse schieben.



10) Nun die Kkehrbürsten mit der Sicherungsmutter festziehen. (Mutter am anderen Ende der Achse festhalten)

7.3 Gerät reinigen

Um den guten Zustand der Kehrmaschine zu erhalten, sollten Sie sie regelmäßig reinigen. Entfernen Sie losen Schmutz oder Staub mit einer weichen Bürste. Waschen Sie die Kunststoffflächen mit Wasser und Seife. Verwenden Sie handelsübliche Reinigungsmittel für Kraftfahrzeuge. Alle Reinigungsmittelreste müssen gut mit klarem Wasser abgespült werden. Um Kunststoffteilen einen seidigen Glanz zu geben, verwenden Sie bitte ein Kunststoffpflegemittel. Beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise des Pflegemittels. Als Korrosionsschutz von stark belasteten Teilen (z.B. die Aufnahmestangen des Kehrgutbehälters) können Sie Glycerin verwenden.



WICHTIG!

Unter keinen Umständen dürfen chemische oder aggressive Reinigungsmittel benutzt werden. Die Kunststoffoberflächen und die Lackierung werden dadurch dauerhaft geschädigt.

Verwenden Sie nur biologisch leicht abbaubare Reinigungs- und Pflegemittel. Sie schonen damit unsere Umwelt und fördern die Reinhaltung des Grundwassers!

Die Reinigung der Maschine mit Hochdruckreinigern, Dampfstrahlreinigern u. ähnlichen Geräten kann Bauteile wie Kugellager, Dichtungen, Motorteile, Kunststoffteile usw. nachhaltig schädigen! Außerdem könnte Wasser in den Motor eindringen. Meiden Sie daher geringe Abstände zwischen Reinigungsgeräte-Düse und gefährdeten Bauteilen. Die Wassertemperatur darf 50° Celsius nicht überschreiten.

Beachten Sie hierzu bitte auch die Betriebsanleitung des Motors!

7.4 Besonderer Reinigungshinweis



WARNUNG!
 Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern.
 Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen.



Betriebs- und Montageanleitung lesen.

Die Reinigungsintervalle hierzu entsprechend durchführen.

		<p>Schutz lösen.</p>
		<p>Mit Handfeger reinigen.</p>
		<p>Nach dem Reinigen wieder verschrauben.</p> 

7.5 Reifenfülldruck prüfen und korrigieren



GEFAHR!

Motor ausschalten. Den Rasentraktor gegen unbeabsichtigtes Starten und gegen Wegrollen sichern. Beachten Sie den zulässigen Reifendruck. Bei zu hohem Druck platzt der Reifen.



Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



WICHTIG!

Bei zu niedrigem Reifendruck könnte sich der Schlauch auf der Felge drehen und beschädigt werden.



Stützrad: 2 bar. Bei Kopfsteinpflaster kann der Luftdruck auf 1,5 bar gesenkt werden.

Schrauben Sie die Ventilkappe ab und setzen Sie das Druckluftgerät zur Kontrolle oder Befüllung auf. Schrauben Sie anschließend die Ventilkappe wieder auf das Ventil.

7.6 Einlagerung

Falls die Kehrmaschine längere Zeit nicht benötigt wird, sollte Sie ordnungsgemäß eingelagert werden. Sollten hierzu weitere Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhändler.

 2x SW 19		Mitgelieferte Stütze an der rechten und linken Seite montieren.
---	---	---

7.7 Wartungsplan

	vor jeder Nutzung	jeweils nach Betriebsstunden					mind. nach 3 Mon.	mind. jährl.	nach jeder Reinigung
		5	10	25	50	100			
Schrauben und Muttern kontrollieren			K						
Bürstenwalzen-Verschleiß kontrollieren bei Bedarf früher				K					
Luftfilter des Motors kontrollieren und bei Bedarf reinigen	K								
F = Wartung durch die Fachwerkstatt K = Kontrolle von der Bedienperson W = Wartung von der Bedienperson									



WICHTIG!
Wartungshinweise des Rasentraktors beachten.

8 Transport



GEFAHR!

Wenn die Maschine auf einem Lastwagen oder Anhänger transportiert werden soll, müssen Auffahrrampen mit geeigneter Tragkraft, Breite und Länge verwendet werden. Die Maschine darf ausschließlich mit ausgeschaltetem Motor, ohne Fahrer, durch Schieben mit einer entsprechenden Anzahl Personen aufgeladen werden. Während des Transports den Beziehhahn (falls vorgesehen) schließen, den Schneidmesser absenken, die Feststellbremse anziehen und die Maschine auf dem Transportmittel mit Seilen oder Ketten auf geeignete Weise sichern.

9 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



WICHTIG!

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten



WICHTIG!

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Störung	mögliche Ursache	Störungsbeseitigung
Dauerhaftes Quietschen, wenn die Kehrbürste eingeschaltet wird	-falsch montierter Riemen	Keilriemen durch Fachwerkstatt einstellen lassen
Kehrbürsten drehen sich nicht bzw. bleiben bei Belastung stehen	-falsch montierter Riemen -Keilriemen defekt	Keilriemen durch Fachwerkstatt erneuern lassen
Kehrmaschine hinterläßt mittig einen ungekehrten Streifen	-Wurfrichtung nach vorne bei abgenutzter Kehrbürste -Kehrbürste abgenutzt	Bürste nach rechts oder links schwenken, Wurfrichtung zur Seite Kehrbürste austauschen
Schlechtes Kehrergebnis	-Kehrbürste falsch montiert -zu hoher Bürstendruck -keine Originalbürsten	Kehrbürste korrekt montieren, auf die Laufrichtung achten, Stützrad verstellen, Bürstendruck reduzieren, Originalkehrborsten mit schwarz/weißen Borsten verwenden
Mit Kehrgutbehälter schlechtes Kehrergebnis	-Kehrgutbehälter nicht korrekt angebracht, Dichtlippe oberhalb der Bürstenabdeckung	Kehrgutbehälter korrekt anbringen
Schnee wird von der Bürste nach hinten befördert	-zu hohe Schneehöhe -fester, backender Schnee -Wurfrichtung nach vorne, Schnee häuft sich vor der Bürste an	nur bis max 14 cm Schneehöhe einsetzbar Bürste ganz nach rechts oder links schwenken Bürste nach rechts oder links schwenken, Wurfrichtung zur Seite

10 Garantiebedingungen

Für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gelten die Garantiebedingungen des Herstellers.

Diese Garantie gilt für einwandfreien Geräte-Einsatz gemäß dem Verwendungszweck bei sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung.

Diese Garantie bezieht sich nicht auf solche Schäden, die durch normale Abnutzung bei Verschleißteilen wie Filterelemente, Zündkerzen, Reifen, Glühlampen,

Reibbeläge, Keilriemen, Messer, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigen Gebrauch, Einbau von nicht Original-Ersatzteilen, ungenügender Pflege und/oder Wartung oder Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen.

11 Explosionszeichnungen



WICHTIG!

Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

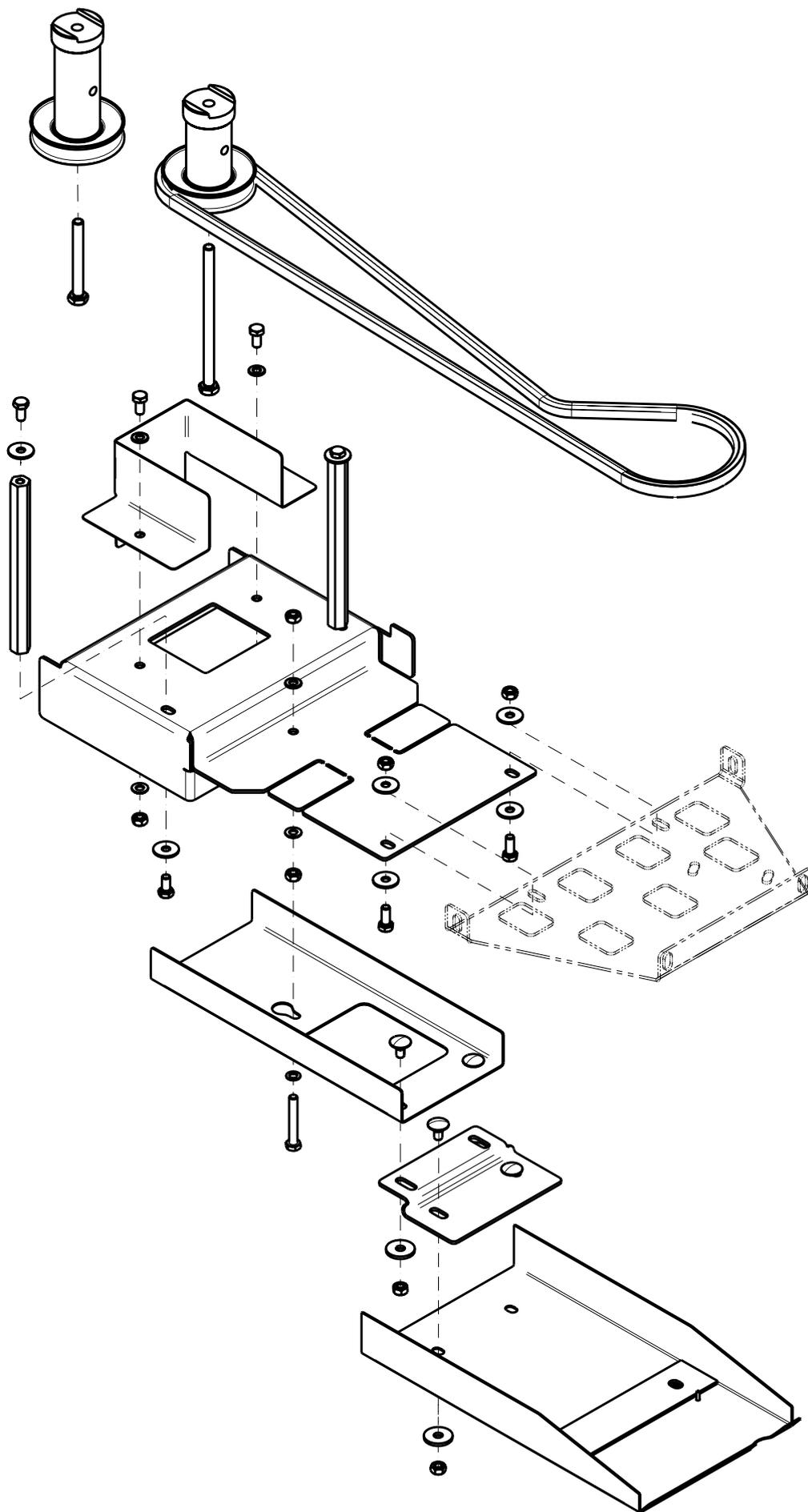
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

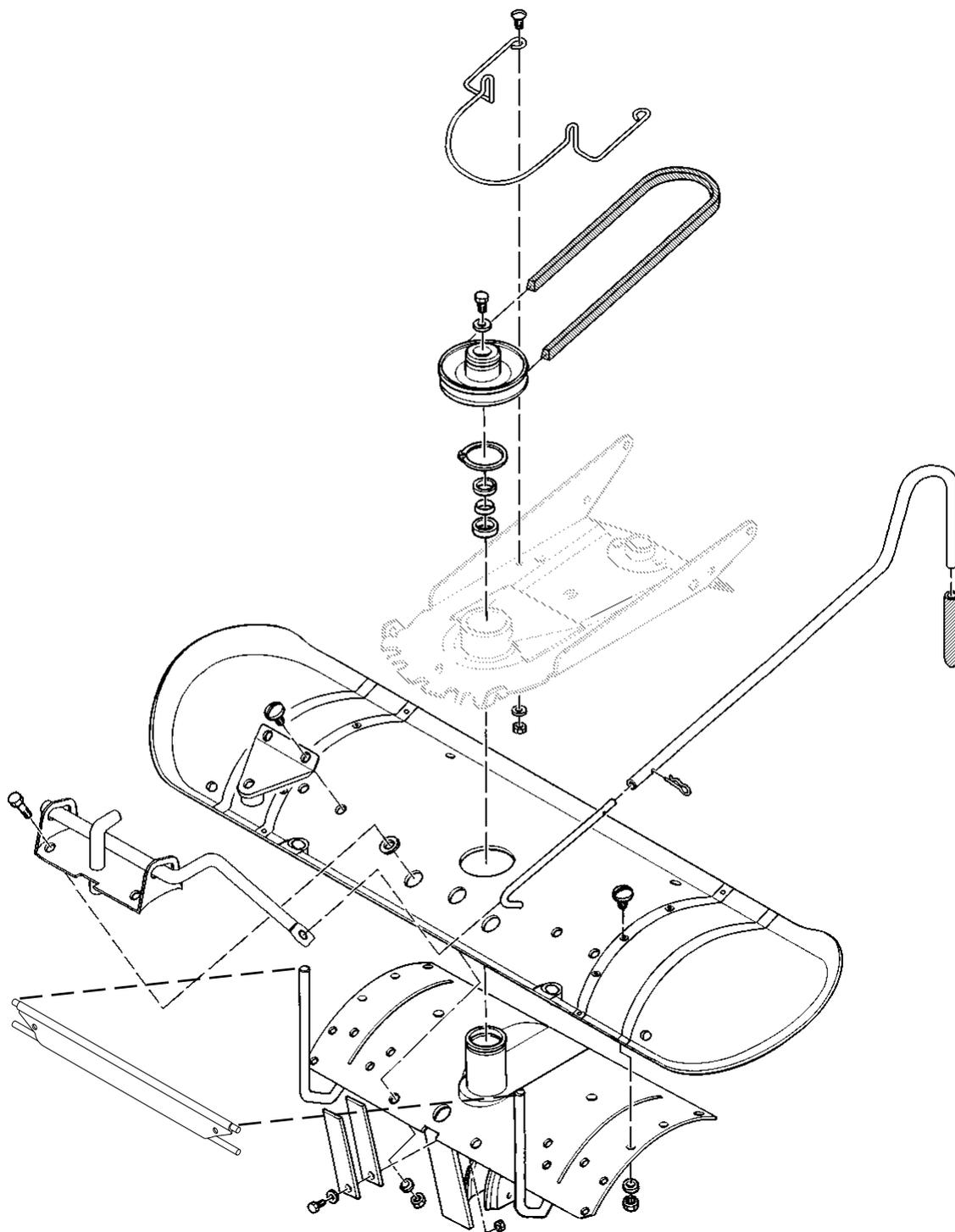
IMPORTANT!

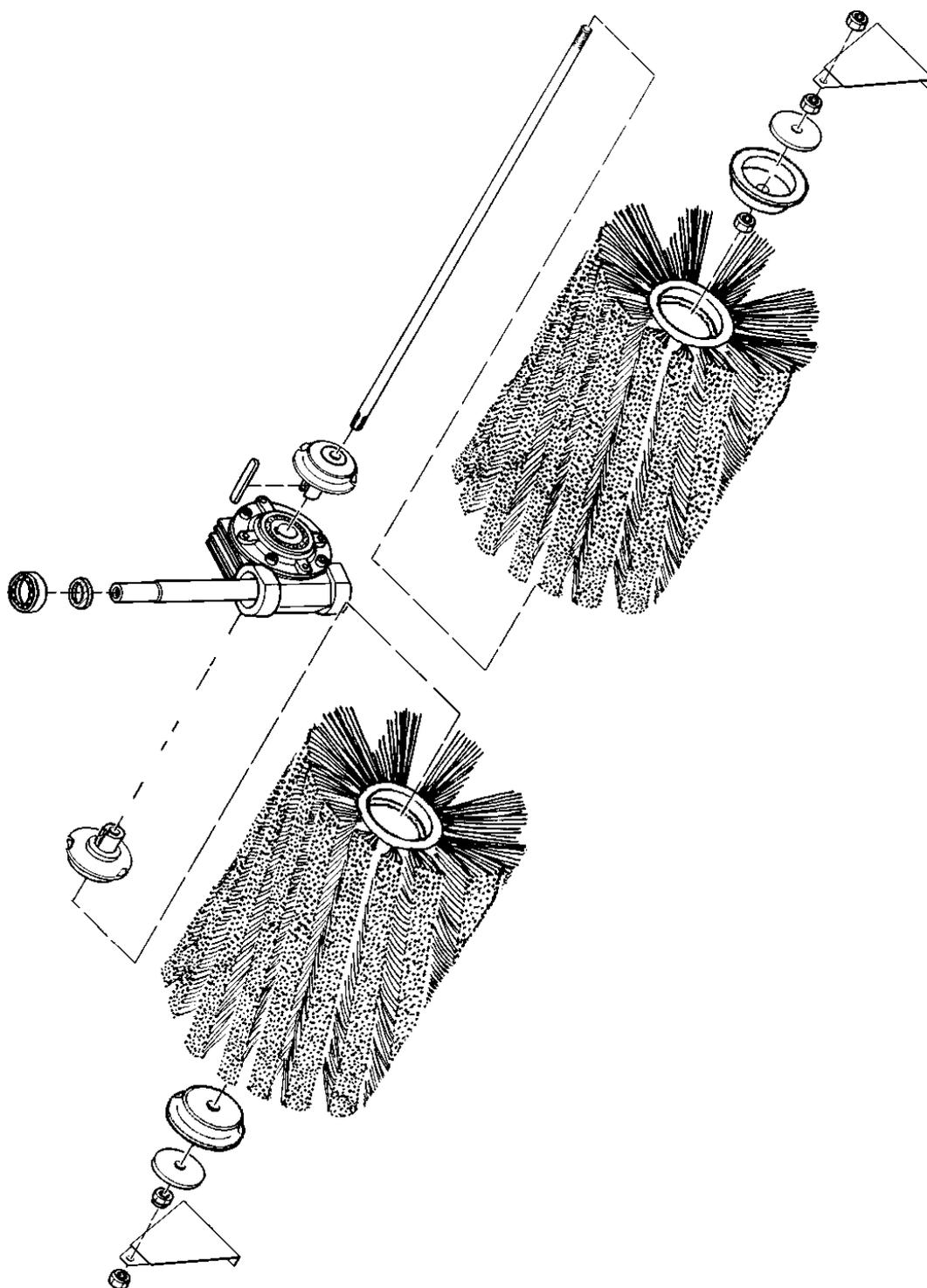
Under „remarks“ you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.

12 Explosionszeichnung Antriebssatz

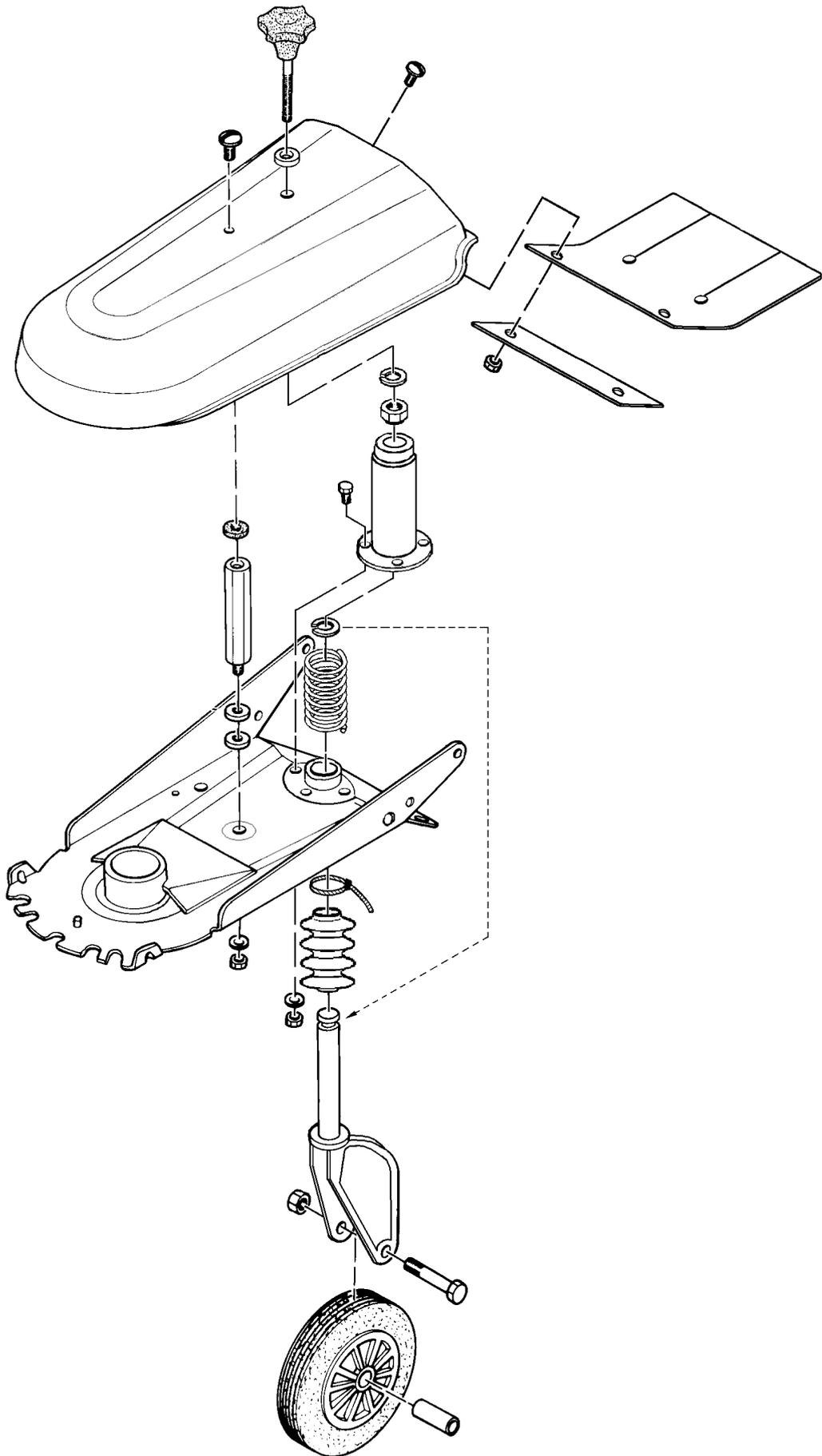


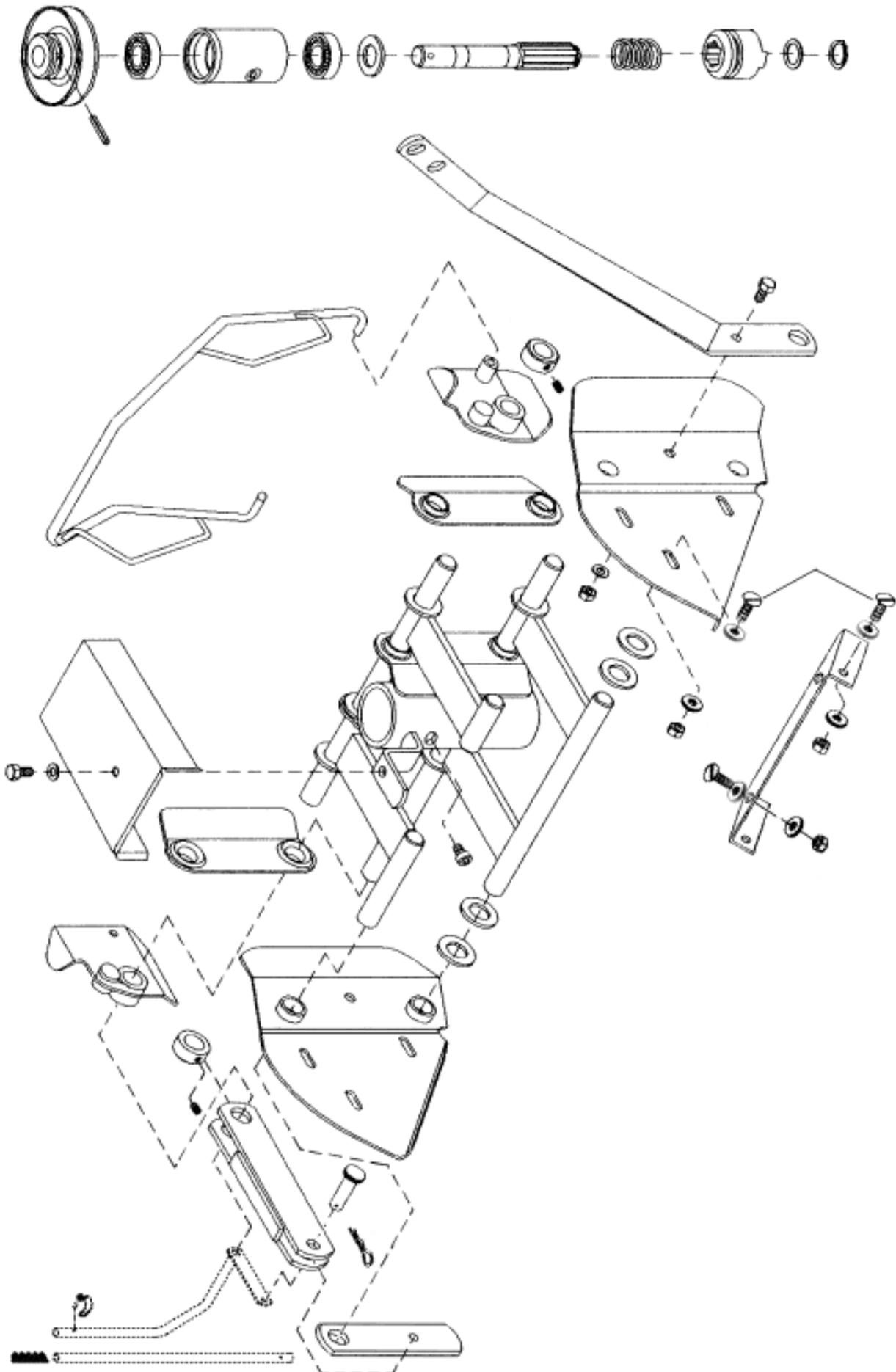
13 Explosionszeichnungen Anbaukehrmaschine

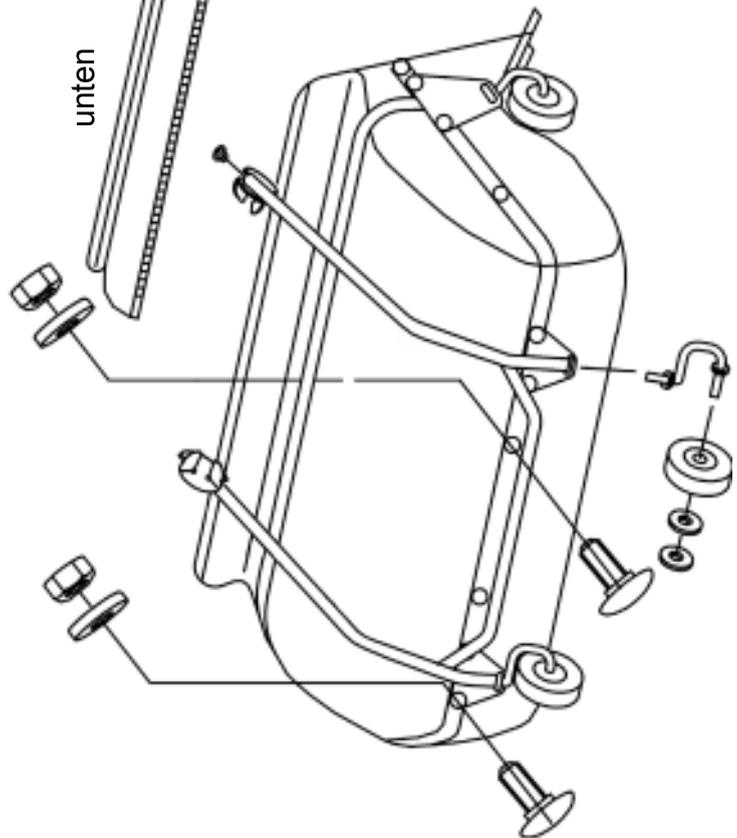
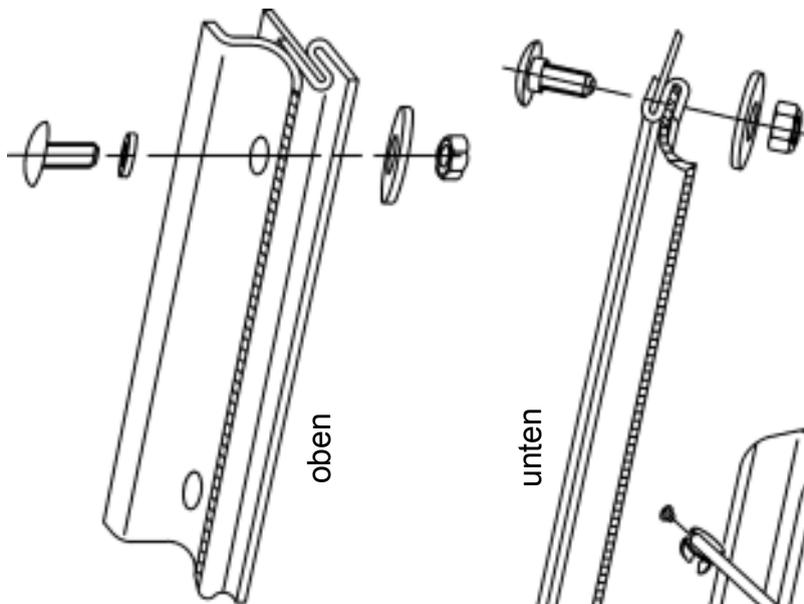
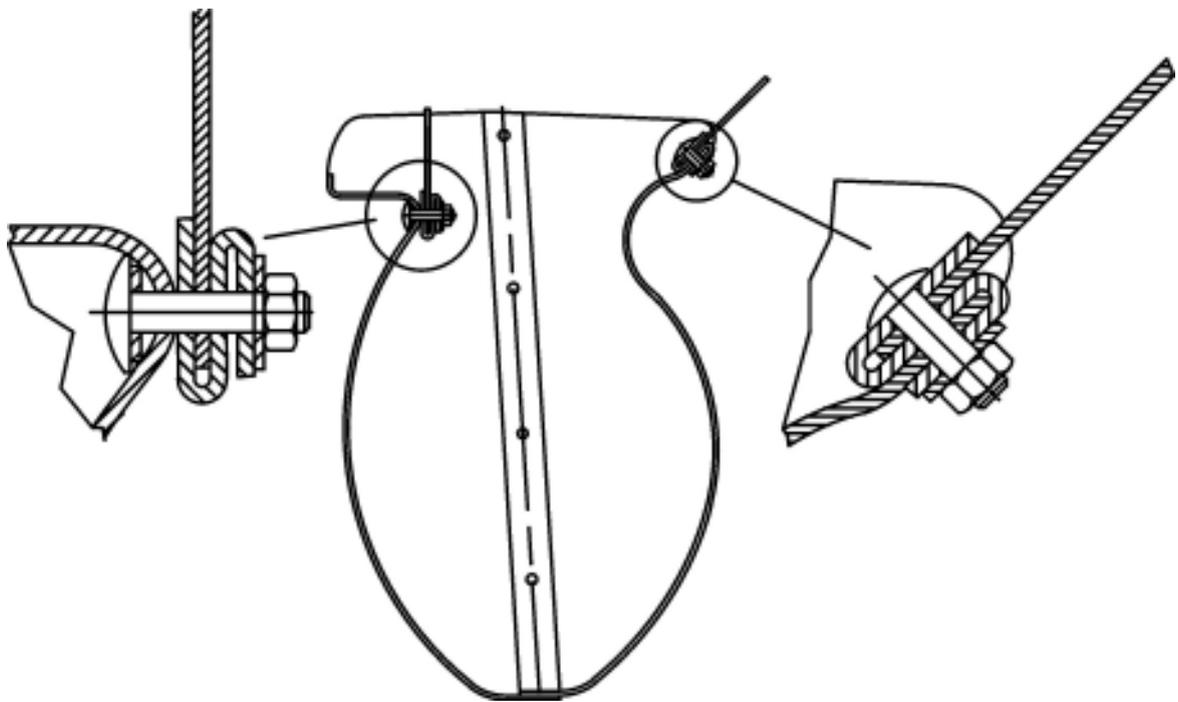




 Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise durchlesen und beachten
Before running the equipment read the owners manual and follow the Safety Instructions
Avant mise en marche lisez et regardez attentivement les Instructions d'Entretien







EG-Konformitätserklärung (entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG)

Hersteller: **Julius Tielbürger GmbH & Co.KG**
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen:
Herr Jörg Tielbürger
Julius Tielbürger GmbH & Co.KG
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Hiermit erklären wir, dass die **Tielbürger Sweeper**,

Sweeper	Type:	AD-200-001GI
	from Serial-no.:	4526817

das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Gerät, in Kombination mit dem Tielbürger System AN-156-001GI, entspricht der auswechselbaren Ausrüstung gemäß EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Das Gerät darf nur nach dieser Betriebsanleitung verwendet werden.

Eine Verwendung dieses Gerätes darüber hinaus ist nicht zulässig!

Die Konformitätserklärung ist in der Betriebsanleitung des dazu gehörenden Tielbürger System dokumentiert.

Stemwede, den 12.10.16

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG



.....
L. Tielbürger
(Geschäftsführer)